

FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ulla BIRNBACHER, Fachhochschule Kärnten

Aufgrund meiner eigenen Beobachtungen während meines Technik-Studiums und meiner zwölfjährigen Berufserfahrung an TU-Graz und FH-Kärnten kann ich sagen: es gibt sie, die an Technik interessierten Studentinnen, es gibt die Technikerinnen, die mit Berufung ihren Technik-Beruf leben. Es werden aber nicht wesentlich mehr – nicht in den Technik-Kernbereichen Elektrotechnik, Maschinenbau usw. Ich versuche persönlich zu einer Veränderung beizutragen, indem ich als Frau Technik unterrichte und damit für Studentinnen und Studenten „sichtbar“ bin. Ich engagiere mich für Technik-Studentinnen, indem ich ein von FEMtech/Karrierewege gefördertes Projekt durchführe, das Studentinnen beim Übergang vom Studium in die Berufswelt begleitet und das nötige Rüstzeug vermittelt.

Mehr Technikerinnen sind dringend nötig, um die technischen Herausforderungen der Zukunft (Nachhaltigkeit, Ressourcen-Effizienz, BenutzerInnen-Orientierung) zu meistern. Mehr Frauen in der Technik würden neue Aspekte in den TechnikerInnen-Berufsalltag bringen, die letztlich auch das Berufsbild attraktiver machen würden.